Heimat

Pläne für Silvester

600 Befragte in Österreich

- 60 % wollen feiern wie immer
- 18 % feiern in deutlich kleinerem Umfang
- 14 % können geplante Veranstaltungsbesuche wegen gesetzlicher Vorgaben nicht wahrnehmen
- 3 % wollen sich in den Tagen davor isolieren, um nicht auf Feiern verzichten zu müssen

QUELLE: APA/MAKAM

$*#!$*#!!$*#!

Bartputzer

Scherzhaft für einen Friseur.

QUELLE: DAS VORARLBERGER SCHIMPFWÖRTERBUCH, WOLFGANG BERCHTOLD, EDITION V

Millionen als Segen für ländlichen Raum

Die von der EU geförderter Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz zieht positive Bestandsbilanz.

RANKWEIL, DÜNSERBERG Es gibt bestimmt Regelungen aus Brüssel, über deren Sinn und Zweck nicht nur an Stammtischen diskutiert werden darf. Es gibt aber auch Einrichtungen, die mit EU-Fördermitteln vor allem im ländlichen Raum für die Umsetzung willkommener Projekte sorgen. Dazu wird in Vorarlberg auch die Leader-Region

Uns stehen **neue EU-Fördermittel** in der Höhe von einer Million Euro zur Verfügung."

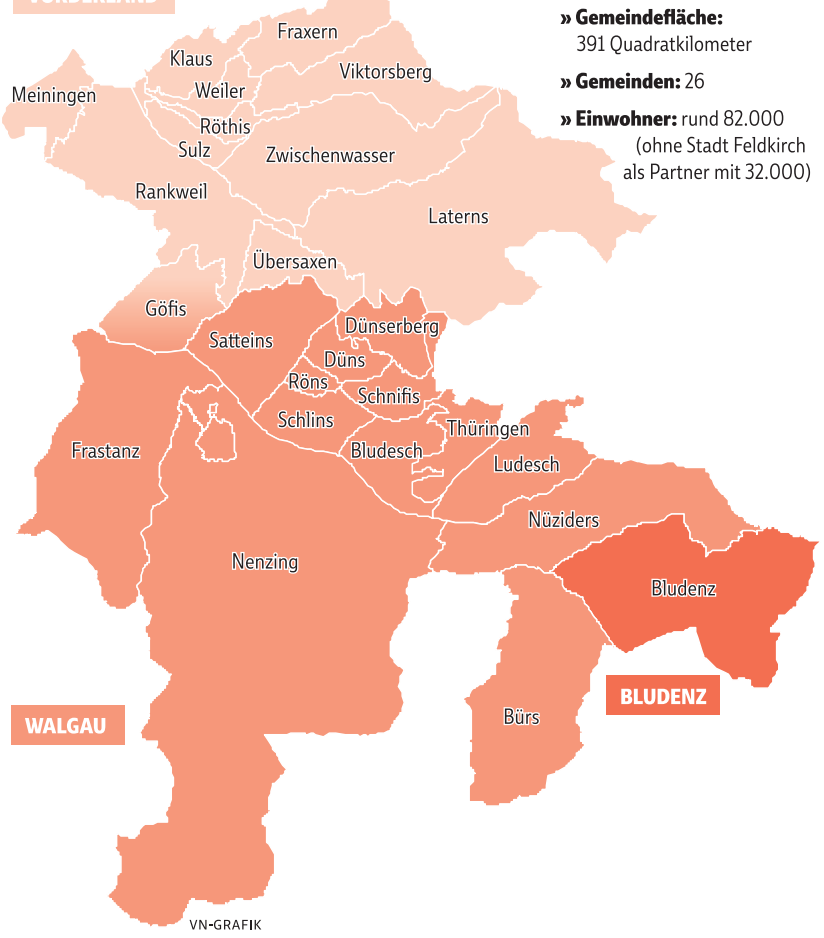
Karen Schillig
Geschäftsführerin Leader-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz gezählt. Unter diesem Begriff sind 26 Kommunen zwischen Meiningen und Bludenz mit rund 82.000 Bewohnern auf einer Fläche von 391 Quadratkilometern vereint.

5,3 Millionen für Nachhaltigkeit

Die Stadt Feldkirch fungiert in der Gemeinschaft als Partner (Grafik).

EU-Fördergeld für LEADER-Region fließt weiter



» **Gemeindefläche:** 391 Quadratkilometer
» **Gemeinden:** 26
» **Einwohner:** rund 82.000 (ohne Stadt Feldkirch als Partner mit 32.000)

VN-GRAFIK

Ins Leben gerufen wurde das Ganze vor knapp fünfeinhalb Jahren. Seither überwies die EU 2,93 Millionen Euro an Fördermitteln in die Region. Unterm Strich wurden damit 59 Projekte in Bereichen wie Bildung oder Kinderbetreuung bewilligt und mitfinanziert. Mitfinanziert deshalb, weil die an der Region beteiligten Gemeinden weitere 2,3 Millionen Euro aus Eigenmitteln investierten. Über die Zusicherung weiterer Fördergelder aus Brüssel freut man sich naturgemäß bei der Leader-Region, die ihre Geschäftsstelle in Rankweil betreibt.

Anfragen deutlich gestiegen

„Konkret heißt dies, dass uns eine weitere Million Euro zur Verfügung steht", erklärt Walter Rauch (59) als Obmann der Regio. Das Ganze sei als Vorgriff auf die kommende Förderperiode zu sehen, so könne man in der Region weiterarbeiten, fügt Rauch hinzu. Für ihn steht fest: „Gerade in Zeiten einer Pandemie ist die Stärkung der regionalen Identität wichtiger denn je. So können Krisenwiderstandsfähigkeit und Lebensqualität gestärkt werden." Seit März dieses Jahres, also dem Beginn von Corona, seien die Anfragen der Kommunen deutlich gestiegen, sagt Rauch, der in Dünserberg als Gemeindechef tätig ist. Er führt dies vor allem auf die finanzielle Entwicklung in den Gemeinden in Zeiten einer Pandemie zurück.

Dank der Bewilligung neuer Förderungen könnten ohne Verzögerung neue Projekte für 2021 und 2022 ins Auge gefasst werden, sagt Karen Schillig (48), die seit der Gründung bei der Regio als

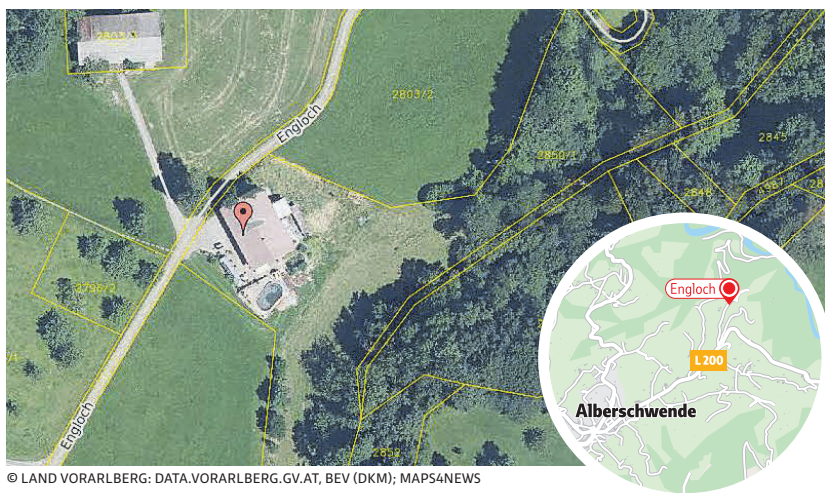
„Gerade in Zeiten wie diesen ist die **Stärkung der regionalen Identität** wichtiger denn je."

Walter Rauch
Obmann Leader-Region

Geschäftsführerin tätig ist. Schillig freut sich jedenfalls über Ideen und Visionen aus den Mitgliedsgemeinden, zumal auch die Zeit von Corona für neue Anforderungsprofile in den Mitgliedsgemeinden gesorgt haben dürfte. **VN-TW**

Leader-Geschäftsstelle Rankweil, Telefon +435522 22211 oder Email office@leader-vwb.at

GRUND & BODEN
Immobilien-Transaktionen in Vorarlberg



© LAND VORARLBERG: DATA.VORARLBERG.GV.AT, BEV (DKM); MAPS4NEWS

Einfamilienhaus in Alberschwende um 650.000 Euro verkauft

ALBERSCHWENDE Im Engloch hat ein Einfamilienhaus mit 248 Quadratmeter Baufläche auf einem 6141 Quadratmeter großen Grundstück einen neuen Eigentümer. Bei Käufer und Verkäufer des Wohnhauses handelt es sich um Privatpersonen. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 19. August. Die Verbücherung datiert mit November 2020.

Gebäude in Mittelberg um 580.000 Euro verkauft

MITTELBERG Im Mösleweg wurde ein Gebäude mit einer Baufläche von 133 Quadratmetern verkauft. Das dazugehörige Grundstück ist 714 Quadratmeter groß. Käufer wie auch Verkäufer der Immobilie mit einer Baufläche-Wohngebiet-Widmung sind Privatpersonen. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 12. August.

Verkaufte Wohnungen

LUSTENAU In der Raiffeisenstraße 23 in Lustenau hat eine 74,5 Quadratmeter große Wohnung für einen Quadratmeterpreis von 5114,09 Euro den Besitzer gewechselt. Käufer der Wohnung mit 78,48 Quadratmetern Garten und 17,26 Quadratmetern Terrasse ist eine Privatperson. Beim Verkäufer handelt es sich um die raum.punkt Immobilien GmbH. Der Kaufpreis liegt bei 381.000 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 22. Oktober. Die Verbücherung datiert mit November 2020.

DORNBIRN Im Pfeller 22 in Dornbirn hat eine 88 Quadratmeter große Wohnung für einen Quadratmeterpreis von 3238,63 Euro den Besitzer gewechselt. Bei Käufer und Verkäufer der Wohnung (Baujahr 1999) mit 85 Quadratmetern Garten und 5,95 Quadratmetern Terrasse handelt es sich um Privatpersonen. Der Kaufpreis liegt bei 285.000 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 27. Oktober. Die Verbücherung datiert mit November 2020.

BÜRSERBERG Im Tschengla 3 in Bürserberg hat eine Wohnung für einen Kaufpreis von 513.600 Euro den Besitzer gewechselt. Dieser beinhaltet auch einen Pkw-Abstellplatz. Nutzfläche und Quadratmeterpreis sind nicht bekannt. Käufer der Wohnung ist eine Privatperson, Verkäufer ist die Jäger Bau GmbH. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 28. August. Die Verbücherung datiert mit November 2020.

SULZ-RÖTHIS Im Wäsle 4 in Sulz-Röthis wurde eine Wohnung mit einer Nutzfläche von 77,68 Quadratmetern um 396.000 Euro verkauft. Käufer wie auch Verkäufer der Wohnung mit 55,5 Quadratmetern Garten sind Privatpersonen. Der Quadratmeterpreis der Wohnung beträgt 5097,84 Euro. Dieser beinhaltet auch einen Pkw-Abstellplatz. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 29. September. Die Verbücherung datiert mit November 2020.

FELDKIRCH In der Egelseestraße hat eine 74,7 Quadratmeter große Wohnung für einen Quadratmeterpreis von 3997,47 Euro den Besitzer gewechselt. Käufer der Wohnung mit 11,21 Quadratmetern Terrasse ist die Hilti Vermögensverwaltung GmbH, Verkäufer ist die Hilti & Jehle GmbH. Der Kaufpreis liegt bei 358.333 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 6. Oktober. Die Verbücherung datiert mit November 2020.

HOHENEMS In der Radetzkystraße 59 in Hohenems hat eine 84,98 Quadratmeter große Wohnung für einen Quadratmeterpreis von 4319,83 Euro den Besitzer gewechselt. Käufer der Wohnung mit 19,23 Quadratmetern Balkon ist eine Privatperson. Beim Verkäufer handelt es sich um die Gartenland Wohnbau GmbH. Der Kaufpreis liegt bei 367.100 Euro. Unterzeichnet wurde der Kaufvertrag am 4. November.

VN.AT – ALLES AUF EINEN KLICK
Alle Immobiliengeschäfte in Vorarlberg.

Eine OGV-Delegation übergab die Plakette an das Ehepaar Wohlgenannt. OGV

Naturnah gärtnern liegt im Trend

DORNBIRN Im heurigen Jahr wurde der 100ste Garten vom Natur-im-Garten-Team Vorarlberg ausgezeichnet. Die begehrte Plakette ging an Sigi und Edith Wohlgenannt in Dornbirn-Hatlerdorf. „Gärtnern im Einklang mit der Natur ist aktiver Umweltschutz", betont Markus Amann, Landesobmann des Verbandes Obst- & Gartenkultur Vorarlberg. „Wir gärtnern schon ein Leben lang möglichst frei von Chemie. Da war es nur mehr ein kleiner Schritt, sich der Natur-im-Garten-Bewegung anzuschließen und das auch plakativ zu zeigen," erläuterte Sigi Wohlgenannt, Obmann des OGV Dornbirn. Das Interesse am naturnahen Gärtnern wächst beständig, wie die Zahl von inzwischen 400 Naturgartenbesitzern im Land eindrücklich bestätigt.